

Gottesdienstordnung im Gemeindeverbund Wippingen - Steinbild - Renkenberge

	St. Bartholomäus Wippingen	St. Georg Steinbild	St. Antonius Renkenberge
Sa. 14.01.	17.30 h WGF f. j. Fam.	17.30 h Vorabendmesse	19.00 h Vorabendmesse
So. 15.01.	9.00 h Hochamt	10.30 h Hochamt	
Mo. 16.01.	19.30 h Abendmesse	19.30 h Abendmesse (Frauen)	
Di. 17.01. Antonius			19.30 h Abendmesse
Mi. 18.01.		8.30 h Hl. Messe (Senioren)	
Do. 19.01.	19.30 h Abendmesse	19.30 h Anbetung	
Fr. 20.01.	15.30 h Andacht	8.30 h Rosenkranz	9.00 h Hl. Messe
Sa. 21.01. Agnes	19.00 h Vorabendmesse	16.30 h WGF f. j. Fam. 17.30 h Vorabendmesse	17.30 h WGF f. j. Fam.
So. 22.01.		10.30 h Hochamt	9.00 h Hochamt
Mo. 23.01.	19.30 h Abendmesse	19.30 h Abendmesse (Frauen)	
Di. 24.01. Franz v. Sales			19.30 h Abendmesse
Mi. 25.01.		8.30 h Hl. Messe (Senioren)	
Do. 26.01.	19.30 h Abendmesse	19.30 h Anbetung	
Fr. 27.01.	15.30 h Andacht	8.30 h Rosenkranz	9.00 h Hl. Messe
Sa. 28.01.	17.30 h WGF f. j. Fam.	17.30 h Vorabendmesse	19.00 h Vorabendmesse
So. 29.01.	9.00 h Hochamt	10.30 h Hochamt	

Bürozeiten im neuen Pfarrheim

Mo.: 18.30 h – 19.30 h Fr. Hempen
 Di.: 9.30 h – 11.30 h Pastor Bolmer
 Mi.: 11.00 h – 12.00 h Fr. Ahlers
 15.00 h – 17.00 h Fr. Hempen

Öffnungszeiten der Bücherei

So.: entfällt
 Mo.: 15.45 h – 17.00 h
 Di.: 9.30 h – 10.30 h
 Mi.: 9.30 h – 10.30 h

Lektoren:	So. 15.01.	Rita Schwering	Kommunionhelfer:	So. 15.01.	Marita Niehoff
	Sa. 21.01.	Theresia Schmunkamp		Sa. 21.01.	Wilhelm Apke
	So. 29.01.	Alfons Freese		So. 29.01.	Anne Hempen

Die Kollekte am 15.01. ist für die Familienseelsorge.

Kollekte für unsere Kirchenheizung

Trotz der nicht so kalten Witterung müssen wir auch in diesem Jahr eine Kollekte für unsere Kirchenheizung durchführen, damit wir auch bei klirrender Kälte in einer warmen Kirche unseren Gottesdienst feiern können. Die Energiekosten steigen von Jahr zu Jahr und zudem hat die Bistumsleitung auch noch die Schlüsselzuweisung um einige Prozente gekürzt. Deshalb bitten wir am **am Samstag, den 21.01.** und **am Sonntag, den 29.01.** um eine großzügige Spende. Wir bedanken uns im voraus.

Der Kirchenvorstand

Glaube heißt,
 die Schöpfung mit den
 Augen Gottes zu sehen

Hoffnung heißt,
 die Zukunft als
 Tat Gottes zu erwarten

Liebe heißt,
 das Leben mit dem
 Herzen Gottes zu bestehen

Mitteilungen

- Am 16.01. u. 17.01.2006 können in der Zeit von 13.00 h – 15.00 h Kinder, die ab August 2006 den Kindergarten besuchen sollen im Kindergarten angemeldet werden. Bitte bringen Sie das Kind mit zur Anmeldung.
Regina Kossen
- Die Gemeinde hat wieder **Brennholz abzugeben**. Interessenten können sich beim Bürgermeister unter Tel.324 melden.
- In der Zeit vom 15.01.06 bis 22.01.06 fallen die Bürostunden von Fr. Hempen aus. Der Kirchenzettel wird am 11.01.06 für zwei Wochen erstellt. Messintentionen und Mitteilungen bitte rechtzeitig im Pfarrbüro abgeben. **Am 25.01. sind die Bürostunden verschoben und zwar von 16.00 h – 18.00 h.**
- In der Zeit vom 09.01 – 20.01.06 ist Fr. Ahlers in der Gemeinde nicht anwesend. Ihre Bürostunden fallen deshalb aus.
- In den nächsten Wochen wird wieder 3,10 € für das erste Halbjahr 2006 für den **Kirchenzettel gesammelt**.
- **Die Lourdespilgergruppe Emsland/Ostfriesland e.V. gibt bekannt:**
In der Zeit vom 29.09. – 03.10.06 wird wieder eine Pilgerfahrt nach Lourdes vorbereitet. Es werden Flugzeuge von Holland aus eingesetzt. Teilnehmen können kranke, behinderte und gesunde Pilger. Für die Betreuung sorgen erfahrene Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger, sowie Helferinnen und Helfer der Pilgergruppe.
Weitere Informationen:
Fam Kösters, Papenburg, Tel. 04961/ 71782
Heinz Unnwehr, Papenburg, Tel. 04961/2193
Annemarie Koop, Dersum, Tel. 04963/ 1694
Fam Behnen, Klein-Berßen, Tel. 05965/542

Messdiener	So. 15.01.	Theresa Schmunkamp, Carina Klaas, Yvonne Klaas
	Mo. 16.01.	Andre Lüpken, Matthias Sievers, Simon Kossen
	Do. 19.01.	Corinna Nehe, Carolin Abeln, Markus Bröer, Matthias Freese
	Sa. 21.01.	Christian Dühmann, Andre Bentlage, Marco Westhoff, Johannes Westhoff
	Mo. 23.01.	Andreas Benten, Martin Gerdes, Tobias Nehe, Thomas Holtermann
	Do. 26.01.	Stephan Haskamp, Tobias Wesseln, Kristin Lüpken, Kerstin Kossen
	So. 29.01.	Daniel Klaas, Christopher Klaas, Peter Schmunkamp, Hendrik Wester

Termine

Ab den 13.01.2006 beginnt für beide Gruppen der Erstkommunionunterricht um 15.30 h im Pfr. Schniers – Haus.

Dienstag, 17.01.	Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder im Pfr. Schniers – Haus. Beginn: 20.00 h Es können Vorschläge für die Messe am Weißen Sonntag mitgebracht werden.
Mittwoch, 18.01.	Bibelkreis im Pfr. Schniers – Haus Beginn: 19.30 h
Mittwoch, 25.01.	Vorbereitung der WGF in Renkenberge im Pfarrbüro Treffen des Krankenhausbesuchsdienstes im Pfr. Schniers – Haus um 19.00 h Häkeltreff im Clubraum um 15.00 h

Dekanatsjugendgottesdienst: Am Mittwoch, dem 25.01. um 19.00 h ist in der St. Josef-Kirche Papenburg- Vosseberg ein Taize- Gottesdienst. Die Gitarrengruppe aus Steinbild „ Laudate“ wird diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Herzlich laden wir dazu ein.

Messintentionen:

Sonntag, 15.01.	6 WM f. d. Verst. Hermann Timmer L. u. V. d. Fam. Wolters – Nehe
Montag, 16.01.	Im einem besonderen Anliegen
Donnerstag, 19.01.	L. u. V. d. Fam. Sievers, Sonderburg JM f. d. Verst. Bernhard Haskamp
Samstag, 21.01.	Für d. Verst. Hermann Kuper L. u. V. d. Fam. Grote – Olges
Montag, 23.01.	L. u. V. d. Fam. Grüter – Deters
Donnerstag, 26.01.	6 WM f. d. Verst. Sr. Dietgera (Christine Kossen) L. u. V. d. Fam. Wolters – Nehe L. u. V. d. Fam. Bernhard Kuper

Am vergangenen Freitag sind wieder Sternsinger von haus zu Haus gegangen. Bei dieser Aktion hat die Gemeinde 2659,83 € gesammelt Dieses Geld wurde an Sr. Maria Bonifatia Bicker und Sr. Maria Juvenalis Lammers überwiesen. Sr. Maria Bonifatia arbeitet in Mönchengladbach mit Flüchtlingskindern und Kindern, die auf der Straße leben. Sr. Maria Juvenalis arbeitet mit Aidskranke und setzt sich für diese ein. Es haben sich sehr viele Kinder mit großem Einsatz und Freude an dieser Aktion beteiligt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Aktion vorbereitet haben. Wir bedanken uns auch bei Ihnen allen, die Sie durch ihre Spende zu diesen Ergebnis beigetragen haben.

Bei der Aktion „Brot statt Böller“ am Silvesterwochenende hat die Landjugend einen Betrag von 382,- € gesammelt. Dieses Geld kommt Sr, Maria Klaas zugute. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Mitteilungen

- Im Rahmen der Aktion zur Förderung und zum Erhalt des katholischen Schrifttums wird für die Familienzeitschrift „**Liboriusblatt**“ geworben. Es ist ein traditionsreiches, interessantes Familienblatt, das sehr zu empfehlen ist. Alternativ zum Wochenblatt können sie auch die nur einmal im Monat erscheinende Familienausgabe „LIMA“ – Liboriusmagazin erhalten. Gerade in der heutigen Zeit sollten wir familienorientierte Lektüre wieder beleben und lesen.

- Neuer Landjugendvorstand:

Auf der Generalversammlung im Dezember wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die Posten sind folgendermaßen vergeben:

1. Vorsitzende Anna Schwering

2. Vorsitzende Elisabeth Speller

Kassenwart: Christian Wegmann

Schriftführer: Cornelia Dühmann

Beisitzer: Gerd Schulte-Borchers, Hendrik Schmunkamp,
Christoph Schwering, Martin Dühmann,
Andreas Klaas

Neuaufnahmen in der KLJB

Bis zum 25.03.2006 können neue Mitglieder in Osnabrück gemeldet werden, die dann im Mai ihren KLJB-Ausweis erhalten. Alle Jugendlichen, die in diesem Jahr noch 16 Jahre alt werden, dürfen sich anmelden. Anmeldebögen liegen im Treff aus oder können bei Anna Schwering abgeholt werden.

Weihnachtsbaumsammelaktion:

Am Samstag, dem 14.01.06 sammelt die Landjugend gegen eine kleine Spende die Weihnachtsbäume ein. Die Bäume mögen bitte bis 9.00 h an die Straße gelegt werden und die Spende daran befestigt werden.

Altpapiersammlung:

Die nächste Altpapiersammlung findet am 28.01.06 statt.

Der Landjugendvorstand



Auf dem Weg des Glaubens begleiten

„Wer sollen die Paten sein?“ Eine Frage, die sich allen Eltern stellt, wenn sie ihr Kind taufen lassen möchten. Im Vordergrund stehen bei der Antwort oft Verwandtschafts- oder Freundschaftsverhältnisse, manche Eltern denken darüber nach, wo ihr Kind ein neues Zuhause finden könnte, wenn beiden Eltern etwas zustoßen würde. So verständlich diese Motive sind (und auch ihre Berechtigung haben), verkennen sie doch das eigentliche Wesen des Patenamtes, wie es in der Urkirche entstanden ist. Die christlichen Gemeinden lebten damals in einem fast ausschließlich heidnischen Umfeld. Würde ein Nichtchrist getauft, stellte die Gemeinde ihm einen gestandenen Christen als Bürge, Wegbegleiter und Zeuge der Taufe zur Seite. Seine Aufgabe war und ist es bis heute, den Täufling verantwortlich in sein Chris-

tenleben zu begleiten. Deshalb ist es notwendig, dass der Pate oder die Patin selbst in einer christlichen Kirche Mitglied ist. Neben dieser eher „formalen“ Bedingung, sollte das Patenamt nur Menschen übertragen werden, die selbst im Glauben leben. Es reicht nicht aus, mit Weihnachts- und Geburtstagsgeschenken zu glänzen, sondern es sollte versucht werden, einen vertrauensvollen Kontakt zu dem Kind aufzubauen; sodass der Täufling im Paten bzw. in der Patin neben den Eltern einen vertrauten Menschen findet, mit dem auch grundsätzliche Fragen des Lebens besprochen werden können oder der bei Konflikten mit den Eltern vermitteln kann. Dabei bleibt die Hauptaufgabe, alles dafür zu tun, dass das Patenkind ja zum Glauben an Jesus Christus sagen kann.